

*Beklagter:* Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: S. Seyr und S. Alves)

### **Gegenstand**

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung der vom Parlament erstellten Mitteilung vom 11. Juni 2019 über die Anpassung des vom Kläger bezogenen Ruhegehalts nach dem Inkrafttreten des Beschlusses Nr. 14/2018 des Ufficio di Presidenza della Camera dei deputati (Präsidium der Abgeordnetenversammlung, Italien) am 1. Januar 2019

### **Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Herr Mario Forte trägt neben seinen eigenen Kosten die Kosten des Europäischen Parlaments.

---

(<sup>1</sup>) ABl. C 305 vom 9.9.2019.

---

## **Urteil des Gerichts vom 10. Februar 2021 — Sophia Group/Parlament**

(Rechtssache T-578/19) (<sup>1</sup>)

*(Öffentliche Dienstleistungsaufträge – Ausschreibungsverfahren – Gebäudebezogene unterstützende Dienstleistungen – Ablehnung des Angebots eines Bieters – Vergabe des Auftrags an einen anderen Bieter – Auswahlkriterien – Zuschlagskriterien – Wirtschaftlich günstigstes Angebot – Verwendung von Kennzeichnungen und Zertifizierungen bei der Formulierung von Zuschlagskriterien – Begründungspflicht)*

(2021/C 128/41)

*Verfahrenssprache: Französisch*

### **Parteien**

*Klägerin:* Sophia Group (Saint-Josse-ten-Noode, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Y. Schneider und C.-H. de la Vallée Poussin)

*Beklagter:* Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: L. Tapper Brandberg und B. Simon)

### **Gegenstand**

Klage gemäß Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses des Parlaments vom 30. Juli 2019, das Los Nr. 1 des Auftrags für „HelpDesk Gebäudedienstleistungen“ (Ausschreibung 06A 0010/2019/M011) an einen anderen Bieter zu vergeben

### **Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Sophia Group trägt die Kosten einschließlich der Kosten des Verfahrens des vorläufigen Rechtsschutzes.

---

(<sup>1</sup>) ABl. C 363 vom 28.10.2019.